

## Neue Baumaßnahmen in Barenburg gestartet

### Küchenanbau Pauluskindergarten

Mit den Bauarbeiten wurde im Februar 2008 begonnen. Erforderlich wurde der Anbau, dessen Planung sich schon über einen längeren Zeitraum erstreckte, da der vorhandene Platz nicht mehr ausreichte. Außerdem ist für die muslimischen Kinder ein anderes Essenangebot vorzulegen, dem die Eltern auch vertrauen können.

Für die Kinder ist ein warmes Essen jeden Tag zur selben Zeit am Tisch sitzend, eine wichtige Erfahrung. Sie genießen es, gemeinsam mit dem Essen zu beginnen und miteinander zu essen. Sie lernen nicht nur, mit Messer und Gabel zu essen und den Tisch zu decken, sondern lernen auch viele Gemüsesorten kennen.

Die entstehenden Baukosten werden

- a) von der Stadt Emden
- b) aus Finanzhilfen des Bundes, des Landes Niedersachsen und der Stadt Emden im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“
- c) aus Spenden in Höhe von 18.000 Euro getragen.

Am 18. März 2008 wurde in Anwesenheit von Oberbürgermeister Alwin Brinkmann die Grundsteinlegung gefeiert.



**Oberbürgermeister Alwin Brinkmann (links), Pastorin Doris Wiemann und Architekt Heinrich Busch bei der Grundsteinlegung am 18. März 2008.**



Die Kinder des Kindergartens waren immer „hautnah“ dabei.



Reges Interesse bei den Kindergartenkindern und ihren Angehörigen.

### Kinderspielplatz Hermann-Allmers-Str. 45-59



Die ersten Spielgeräte sind bereits aufgestellt worden.

Im Zuge der Wohnumfeldgestaltung hat sich die Eigentümergemeinschaft der Hermann-Allmers-Strasse 45-59 (Verwalter: Köllner Grundstücksgesellschaft mbH, Harsewinkel) entschlossen, den direkt an den Parkplatz angrenzenden, abgängigen Spielplatz auf die geschützte hintere Grundstücksfläche zu verlegen und mit teilweise neuen Spielgeräten attraktiver zu gestalten. Die bisherige Spielplatzfläche wird nach Abschluss der Maßnahme begrünt werden.

Diese Maßnahme ist ein Beispiel dafür, dass auch mit geringem Aufwand das Umfeld des Stadtteils zweckmäßiger und schöner gestaltet werden kann. Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ wird die Verlegung des Kinderspielplatzes aus Finanzhilfen des Bundes, des Landes Niedersachsen und der Stadt Emden im Zuge der Wohnumfeldgestaltung gefördert.

### Neue Baumallee im Stadtteil

Anwohner, Spaziergänger und Radfahrer haben es sicherlich schon wahrgenommen: die Stadt Emden hat am Treidelpad zwischen der Poppe-Folkerts-Straße und der Gorch-Fock-Straße 48 „Kleinkronige Winterlinden“ als Baumallee gepflanzt.

Diese Baumart gilt als sehr windfest, frosthart und stadtklimafest und kann bis zu 1000 Jahre alt werden. Die Maßnahme wurde durch den Fachdienst Stadtplanung umgesetzt, die Pflanzung hat die Firma GaLABau Krummhörn aus Groothusen ausgeführt.

Dabei wurde zum ersten Mal im Stadtgebiet ein neues unterirdisch eingesetztes Verankerungssystem eingesetzt, durch das keine Baumpfähle mehr benötigt werden. Bei den letzten Stürmen hat

sich diese neue Methode schon bewährt. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ aus Städtebaufördermitteln.

Nach dem Ausbau des Radwanderweges und seiner Ausstattung mit historischen Hinweisschildern und Bänken ist die Anlage der Baumallee ein weiterer Schritt, um den Naherholungswert des Kanalfers in unserem Stadtteil zu erhöhen. Im Frühjahr will das Stadtteilbüro durch die Vergabe von Baumpatenschaften Einzelpersonen und Gruppen aus dem Stadtteil in den Erhalt und die Pflege dieses Grün- und Freiraumes einbinden.

In der nächsten Ausgabe stellen wir die Idee der Baumpatenschaft genauer vor.



Die Pflanzung von 48 Linden ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil.

# Auszeichnung vom Integrationsrat der Stadt für das Kinder- und Jugendhaus Barenburg

Am 23. Januar 2008 überreichte der Integrationsrat eine erste Auszeichnung für die pädagogische Tätigkeit und das Engagement im Kinder- und Jugendhaus Barenburg. Franziska Davids sprach mit **Birgit Eicklenborg** und **Dilla Rikken** (Leiterinnen des Kinder- und Jugendhaus).

**Wie haben Sie erfahren, dass Sie die Auszeichnung bekommen?**  
Birgit Eicklenborg hat auf Einladung des Integrationsrates einen Überblick über die Kinder- und Jugendarbeit im Kinder- und Jugendhaus gegeben. Im Anschluss an diese Sitzung überreichte der Integrationsrat die Auszeichnung.

**Was halten Sie von dieser Aus-**



**zeichnung?**

Über die Auszeichnung sind wir sehr erfreut. Es bestätigt unsere Arbeit und die Arbeit der Kinder und Jugendlichen, zum Beispiel beim Holzwurmfest oder Girls Dance Contest.

**Was haben die Kinder und Jugendlichen zu dieser Auszeichnung gesagt?**

Sie sind stolz, dass ihre Arbeit gewürdigt wird.

**Wo hängt die Auszeichnung?**

Die Auszeichnung hängt neben der Bürotür.

Möglicherweise wird die Auszeichnung noch einmal in diesem Jahr vergeben.

## Integration erleben

Der Begriff Integration darf nicht nur theoretisch ausgesprochen werden, sondern muss auch praktisch erlebt werden können.

Es ist dem Integrationsrat schon lange bewusst, dass die Sozialarbeiterinnen im Kinder- und Jugendhaus Barenburg hervorragende, qualifizierte und motivierte Sozialarbeit leisten.

Der Integrationsrat möchte mit dieser Auszeichnung seine Anerkennung mit dieser Auszeichnung zum Ausdruck bringen.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadtteilbeirat, Stadt Emden,  
BauBeCon Sanierungsträger  
GmbH

Die Stadtteilzeitung erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtteil Barenburg verteilt.

Auflage:  
4000 Exemplare

Redaktionsteam:  
Stadt Emden: Eduard Dinkela,  
Wilhelm Lücking  
Sanierungsträger: Anke Brenger  
Stadtteilbeirat: Franziska Davids,  
Martin Hinrichs,  
Marianne Kandziara  
Redaktionelle Betreuung, Layout  
und grafische Gestaltung:  
Heike Goyert

Quartiermanager:  
Martin Schabler

Redaktionsanschrift:  
Heinrich-Heine-Straße 13  
26721 Emden  
Mail: barenburg@emden.de

Druck und technische Beratung:  
Druckerei Bretzler, Emden

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Das Recht der Veröffentlichung und Kürzung bleibt vorbehalten. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Die Zeitung wird durch Mittel des Bundes, des Landes Niedersachsen und der Stadt Emden im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ gefördert.

## درجة امتياز من مجلس مدينة أمدين لبيت الأطفال والشباب في بارنبورغ

درجة امتياز من مجلس مدينة أمدين لبيت الأطفال والشباب في بارنبورغ.  
في ٢٣ كانون الثاني ٢٠٠٨ حصل مجلس الدمج في المدينة على درجة امتياز للعمل المركز والجاد من أجل الأطفال وبيت الشباب في بارنبورغ.  
فرانسيسكا دافيد تحدثت مع بيرغيت أيكولنبورغ وديلا ريكين (مسؤولة بيت الأطفال والشباب).

كيف عرفتم انكم حصلتم على درجة الامتياز هذه؟  
بيرغيت أيكولنبورغ قبلت دعوة الحضور المتعددة من جانب مجلس الدمج لبحث سير عمل الأطفال والشباب في بيت الأطفال. في نهاية ذلك اللقاء قدم مجلس الدمج درجة الامتياز هذه.

ماذا تعني لك درجة الامتياز هذه؟  
نحن مسرورين جدا بحصولنا على درجة الامتياز هذه.  
وثبتت ذلك عملنا نحن وعمل الأطفال والشباب، مثال على ذلك حفلة دودة الخشب وحفل رقص البنات.

ماذا كان شعور الأطفال والشباب حول هذا الامتياز؟  
أنهم فخرون جدا لأن عملهم قد أخذ بعين الاعتبار.

أين علقت شهادة الامتياز هذه؟  
شهادة الامتياز علقت بجانب باب المكتب.

من الممكن أن تعطى هذه السنة درجات امتياز أخرى.

Поощрение дома детей и юношества Баренбурга интеграционным советом города Эмдена

23 февраля 2008 года интеграционный совет города Эмдена впервые вручал за работу грамоту. Она досталась дому детей и юношества нашего района. Франциска Давитс взяла интервью у сотрудников этого заведения Биргит Айкленберг и Дилы Рикен. Как вы узнали о награде?

Биргит была приглашена на совет, где она рассказала о нашей работе. В заключение ей была вручена эта награда.

Что вы думаете об этом поощрении?

Мы ему очень рады. Им подтверждается наша работа и мероприятия, охватывающие много участников например праздник « древесного червя» или долгодлетьная работа танцевальной группы девочек.

Что сказали о ней подростки?

Они горды проделанной работой.

Где висит грамота?

Рядом с дверью в бюро.

По всей видимости интеграционным советом такая награда будет и в этом году присуждаться.

## Neue Angebote im Kinder- und Jugendhaus

### Neuer Service für den Kindernachmittag

Das Kinder- und Jugendhaus Barenburg bietet einen neuen Service. Das Angebot des Kindernachmittages für alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren kann jetzt schon vier Wochen im Voraus ersehen werden.

In den Schulen werden Plakate und Flyer verteilt, auf denen das Angebot steht. Außerdem kann das Angebot im Internet auf der Homepage nachgelesen werden, [www.kjhb-emen.de](http://www.kjhb-emen.de).

Der Kindernachmittag findet donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr statt. Danach veranstaltet das Kinderdiscoteam jeden Donnerstag eine Kinderdisco mit Spielen, guter Musik und Tanz bis 18.00 Uhr.

### Kochangebot

Neu ist auch ein Kochangebot. Jeden Mittwoch haben die Kinder die Gelegenheit, Gerichte zum Nachmachen auszuprobieren. Kinder, die mitmachen wollen, müssen sich montags anmelden und

einen Beitrag in Höhe von 1 Euro mitbringen.

### Mama-Fitness

Am Dienstag, dem Mädchentag, hat sich eine neue Frauengruppe gegründet, die sich gemeinsam mit Mama-Fitness fit hält. Hier trainieren die Mütter während ihre Töchter am Cheerleadertraining oder Hip-Hop-Training teilnehmen.

### Mädchenchor

Es hat sich am Dienstag ein neuer Mädchenchor gegründet. Von 16.15 bis 17.15 Uhr lernen 10 Mädchen leichte bis mittelschwere Gesangsstücke.

Ein weiterer Chor trifft sich am Dienstag um 17.15 bis 18.00 Uhr.

### Salsa Paartanz

Gesucht werden Mädchen und Jungen ab 14 Jahren, die Lust haben, eine neue Salsa Paartanzgruppe zu gründen. Bitte meldet euch im Kinder- und Jugendhaus Barenburg unter Tel. 44138 oder kommt einfach mal vorbei.

## Wirtschaft in Barenburg

### Neue Gaststätte eröffnet

Unter dem Namen „Meridian“ hat kürzlich Arba Vaitamulov die Gaststätte in der Hermann-Allmers-Straße 5 eröffnet. Der Inhaber lebt seit sechs Jahren in Emden und war in dieser Zeit in mehreren

gastronomischen Betrieben in der Stadt tätig. „Dort habe ich vieles gelernt, das ich jetzt in meinem eigenen Lokal umsetzen kann“, so Arba Vaitamulov, der von vielen Alic genannt wird.

So plant er in Kürze auch Speisen anzubieten, wie zum Beispiel verschiedene Salate, Maultaschen. Und im Sommer soll hinter dem Lokal gegrillt werden.

Bereits jetzt gibt es eine große Auswahl an Getränken. Angeboten werden Warsteiner vom Fass, Jever Pilsener und Hefeweizen sowie Wein und verschiedene Spirituosen - und alles zu sehr günstigen Preisen.

Neben einer Vielzahl von gemütlichen Sitzplätzen gibt es auch eine kleine Tanzfläche. „Die Räumlichkeiten können für eine Feier oder Party genutzt werden“, sagte Vaitamulov.

Im April wird es außerdem ein Live-Konzert mit der Band „MF-3“ geben.



Inhaber Arba „Alic“ Vaitamulov in seinem Lokal „Meridian“.

# Kunstprojekt „Nimm Platz!“

Kunst im öffentlichen Raum ist ein Sammelbegriff für Kunstwerke in städtischen Parks, auf Straßen oder Plätzen, die von jedermann zu erleben sind. Es gibt die unterschiedlichsten Formen, Techniken und Projekte, vom einfach verzierten Springbrunnen über Wandbilder bis zur Verhüllung des Reichstages.

Bei „Nimm Platz“ in Barenburg ist die ursprüngliche Idee, alte Holzstühle künstlerisch gestalten zu lassen und entlang der Hermann-Allmers-Straße dauerhaft auszustellen. Damit will das Projekt für eine lebendige und ansprechende Gestaltung des Stadtteils werben.

Der Titel „Nimm Platz“ ist gleichzeitig ein Wortspiel und als Aufforderung zu verstehen, sich im öffentlichen Raum einen Platz zu suchen und an der Gestaltung des Wohnumfeldes aktiv mitzuwirken. Die Künstler und Künstlerinnen in



Farbenfrohe und künstlerische Gestaltung der Holzstühle.

dem Projekt sind deshalb junge Menschen, die in Barenburg wohnen.

Für die Umsetzung der Idee hat das Stadtteilbüro die Malschule

Emden gewinnen können. Zwischen September und Februar haben die beiden Kunstpädagoginnen Maren Baalman und Hanna Endrizzi bei wöchentlichen Treffen in der Barenburgschule Mädchen und Jungen von 11-15 Jahren betreut und praktisch angeleitet.

Entstanden sind 13 farbenfrohe Objekte, die jetzt im Stadtteil ausgestellt werden. Das „Wo?“ und das „Wie?“ wurden in der Projektgruppe und auch im Stadtteilbereit noch einmal intensiv beraten. Am Ende stand eine neue Idee.

Von März bis zum Mai wird die ganze Stuhlgruppe durch den Stadtteil wandern und an verschiedenen Orten aufgestellt. Hier soll man dann sehen und erleben, wie Kunst den Raum verändert kann.

Zum Auftakt der Wanderausstellung waren die 13 Stühle in der Kirche Neue Heimat zu bewundern. Hier standen sie im Mittelpunkt eines gemeinsamen Abend-

mahlsgottesdienstes am Gründonnerstag. Die weiteren Ausstellungsorte

und -termine werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

**مشروع فني "خذ مكان"**  
 الفن في الصالات المفتوحة هو مصطلح للفن في الأماكن العامة في المدينة، في الشوارع والتي يمكن أن يحس بها كل شخص. هناك المصطلحات المختلفة، منها كيدبايع التربع أو لوحات فنية وصولاً حتى الزرمان. في "خذ مكان" في بارنورغ هي الفكرة الأولى، كجمع الكراسي الأخشبية القديمة ثم وضعها بطريقة فنية ودائمة على طول شارع هيرمان المرس. وهكذا يكون هدف المشروع تنظيم وتحديث وجعل ضاحية المدينة معروف.  
 الصفة أو الاسم "خذ مكان" هو أيضاً كلمة للتعريف والفهم، لأخذ مكان في الأماكن العامة والمشاركة الفعالة فيها من مكان السكن. الفنانين والفنانات المشتركين في هذا المشروع هم أيضاً شباب ومن سكان بارنورغ. من أجل تقدم هذه الفكرة قام مكتب ضاحية المدينة بكسب مدرسة الرسم في أمدن. بين شهر أيلول وشهر شباط قامت ماريان بالمان وهانا أندريزي وكلاهما أخصاصيات فنون بأحتضان وتحويل الشباب والشابات في بارنورغ من أعمار 11-15.  
 النتيجة كانت 13 عمل فني بألوان خلابة، والتي ستعرض الآن في ضاحية المدينة. كلمة أين وكلمة كيف ناقشها أعضاء المشروع في ضاحية المدينة مرة أخرى وبطريقة معقدة. في النهاية كانت النتيجة فكرة جديدة. من شهر آذار وحتى شهر أيار سوف تنتقل مجموعة الكراسي في ضاحية المدينة بارنورغ وسوف تعرض في أماكن متعددة. وهكذا يمكن لكل شخص أن يرى ويقارن كيف يمكن للفن أن يغير معالم المكان. وبمتابعة تنقل هذه العروض كان هناك 13 كرسي معروض لجذب الأنظار المعروضة في كنيسة النوي هلمات. هناك كانت الفرصة للمجتمع من أجل صلات في مواعيدها محددة. العروض والمواعيد القادمة سوف يعلن عنها في الصحف اليومية.

## Проект «займите место»

Существует множество способов представления произведений искусств от обыкновенных настенных картин, красиво оформленного фантана до художественной обложки, под которой скрылся рейхстаг. Изначальная идея проекта «займите место» - дать старым стульям новый, необычный вид и выставить их вдоль Херман Альмерс улицы. Этим авторы хотели обратить внимание эمدэнцев на свой район. Название «займите место» нужно понимать и как игру слов, и буквально найти своё место среди людей в этом обществе. Авторы и исполнители молодые люди, живущие в Бarenбурге. Марен Балман и Ханна Эндрици, преподаватели художественной школы, с сентября по февраль руководили 11-15 летними школьниками из баренбургской школы. Итогом реставрации стали 13 необыкновенных стульев, которые будут выставляться в районе. Вопрос где? и как? долго дискутировался как в группе так и в районном совете и неожиданно привёл к новой идее. Стулья будут перемещаться по всему району, с марта по май стулья будут выставляться в разных помещениях, тем самым показывая как можно изменить не только внешний вид того или иного помещения но и саму атмосферу. На своём пути 13 стульев были выставлены в церкви Ное Хаймат. Здесь они использовались как фон при пасхальной службе. Дальнейшие места и время выставок стульев будут печататься в газетах.



# Bau eines DFB Minispielfeld

Der Sportpark Barenburg ist zukünftig um eine weitere Attraktion reicher: Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat sich entschlossen, in Barenburg eines von deutschlandweit 1000 Mini-Spielfeldern zu fördern.

Aus den erwirtschafteten Überschüssen der Fußballweltmeisterschaft 2006 werden dafür vom

DFB 12.000 Euro bereitgestellt. Zusätzlich haben der Stadtteilbeirat Barenburg und die Stadt Emden entschieden, weitere 20.000 Euro aus Städtebaufördermitteln zum Bau des Kleinspielfeldes zur Verfügung zu stellen. Das neue Spielfeld kann auf diese Weise gleichermaßen von Schulen, Vereinen sowie von Kindern

und Jugendlichen des Stadtteils Barenburg genutzt werden.

„So wie früher muss der Fußball auch außerhalb des Vereins nah an die Menschen kommen. Fußballspielende Kinder und Jugendliche gehören wieder mehr in das Bild unserer Städte und Dörfer in Deutschland“ so DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger.



Die Spielfelder mit einer Fläche von 13x20 Meter bieten viel Platz für Spaß und tollen Fußball.



Den Begriff „Mini-Spielfeld“ definiert der DFB als ein modernes Fußball-Kleinspielfeld mit Kunstrasen, das mit einer elastischen Tragschicht sowie einer Rundumbande mit integrierten Toren ausgestattet ist. Die Platzmaße betragen circa 13 m x 20 m, wobei Umgangs- und Erschließungsflächen hinzukommen.

Für den Sportpark Barenburg ist das Kleinspielfeld, das auf dem Big-Point-Gelände entstehen soll, eine echte Bereicherung. Entsprechend freudig wurde die Nachricht auch vom Stadtteilbeirat aufgenommen. Der Platz steht nach Fertigstellung Kindern und Jugendlichen unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit zur Verfügung. Kosten entstehen

dafür nicht. Der Fachbereich Jugend, Schule und Sport der Stadt Emden, der für die erfolgreiche Ausarbeitung des Förderantrags beim DFB zuständig war, übernimmt zukünftig die Pflege des Kleinspielfeldes. Nachdem im September 2007 die wiederhergerichtete Leichtathletikbahn und der Sportplatz auf dem ehemaligen Kasernengelände in Betrieb genommen wurden, ist das Kleinspielfeld ein weiterer, wichtiger Baustein und eine ideale Ergänzung des bereits bestehenden Sport- und Freizeitangebots. Mit dem Bau des Spielfeldes soll bereits in diesem Jahr begonnen werden. Die Bauphase ist von April bis Oktober 2008 geplant.

## Ansprechpartner für Mieterprobleme

Mieter haben immer mal Probleme. Sie können die Ausstattung der Wohnung betreffen. Auch zwischenmenschliche Differenzen innerhalb der Hausgemeinschaften bzw. Nachbarschaften gibt es

häufiger.

Um es den Mietern im Sanierungsgebiet Barenburg zu erleichtern, ihre Probleme an der richtigen Stelle mit dem Ziel der Behebung bzw. Hilfe vorzubringen, hat die

Redaktion der Stadtteilzeitung die Ansprechpartner, Telefonnummern und Öffnungszeiten der zuständigen Büros in der nachstehenden Übersicht zusammengestellt:

### Консультационные пункты по вопросам миты

Куда обратиться если возникли проблемы с наёмным жильём? У квартиросъёмщиков очень часто возникают разного рода проблемы от подбора обстановки для квартиры до межличностных отношений. Чтобы квартиросъёмщикам облегчить поиск защиты по тем или иным вопросам редакция районки собрала и печатает необходимые номера телефонов и адреса нужных учреждений, смотри таблицу внизу.

### مسؤول المراجعة لمشاكل المستأجرين

المستأجرين عندهم أكثر الأحيان مشاكل من جهة مواصفات المسكن أو مع الناس الآخرين، أو مع المستأجرين الآخرين أو مع الجيران. من أجل تسهيل أوضاع المستأجرين في ضاحية الترميم بارتبورغ، ومن أجل تسهيل الوصول إلى المركز الصحيح لحل المشاكل والمساعدة على ذلك، وضعت لجنة جريدة ضاحية المدينة أسماء مسؤولي المراجعة مع أرقام التلفون، ومواعيد المراجعة وضعت المكاتب المتخصصة مع بعضها:

VERMIETER	HAUSMEISTER	BÜRO / TEL.NR.	ÖFFNUNGSZEITEN
<b>Ender Hausverwaltung</b>	Herr Scholz	Klein-v.Diebold-Str.10 Handy 0171/1409728	Mo 16-17 Uhr Do 17-18 Uhr
<b>Ender Bau und Boden GmbH</b>	Herr Küpper	ohne Büro Tel. 806801	Mo-Fr 8-12 Uhr Mo-Do 14-16 Uhr
<b>Krüger Immobilien GmbH</b>	Herr Meyer	Eduard-Mörcke-Str. 11 Tel. 58 43 810	Mo 10-12 Uhr Mi 13-19 Uhr Do 14-17 Uhr
<b>Köllner Grundstücks-Verwaltung GmbH</b>			
Ansprechpartner	Herr Ademi	Gustav-Freytag-Str. 12 E.L. Tel. 99 43 92 Handy 0173/9455987	Mo+Fr 10-12 Uhr Mi 15-17 Uhr
Ansprechpartner für den „U-Block“	Herr Dobat	Klein-von-Diebold-Str. 22 im Durchgang Tel. 45573 / Handy 0171/4905043	Mo 8-9 Uhr Mi 10-11 Uhr
<b>VQW GmbH</b>			
Ansprechpartner: Herr Imme (Wohnungseigentumsverwaltung) Frau Reckwald (Mietverwaltung)		Tel. 0531/2730173 Tel. 0531/2730139	Mo-Do 8-17 Uhr Fr 8-13 Uhr
<b>Wohnungsgenossenschaft „Selbsthilfe“ e.G.</b>		Tel. 39 520	Mo-Fr 8-12 Uhr Mo,Di,Do 14-16 Uhr
Ansprechpartner: alle Mitarbeiter			
<b>Beamten-Bau- und Wohnungsverein Emden e.G.</b>			
Ansprechpartner: direkt bei der Genossenschaft		Tel. 91 77 12	Mo-Fr 8-13 Uhr Mo-Do 13.45-17 Uhr
<b>BauBeCon Wohnen GmbH</b> HOTLINE		Tel. 01802/2184 84	Mo-Fr 7-19 Uhr Notdienst 24 Stunden
<b>BauBeCon Service GmbH</b>	Herr Peters Herr Reinders	Klein-von-Diebold-Str. 9 Tel. 99 48 30 / Handy 0172/5434280 Tel. 99 48 27 / Handy 0172/5489899	Mo-Fr 8-9 Uhr

## Termine:

**11. April 2008, 15 Uhr**  
KUKU - Kultur für Kinder:  
**Filou Fox Figurentheater**  
Der gestiefelte Kater oder Alles für die Katz GmbH & Co.KG  
Figurentheater mit Musik für Kinder und Erwachsene ab 5 Jahren  
Eintritt: 2,50 Euro Tageskasse und VVK

**19. April 2008, 20.30 Uhr**  
**Bop Cats - Vom Ragtime bis Rock**  
100 Jahre Musikgeschichte  
Ein launischer Streifzug durch den Jazz von 1900 bis heute mit Hintergrundinformationen, Anekdoten und viel Musik.  
Eintritt: 9 Euro an der Abendkasse 7 Euro + Gebühr im VVK

**26. April 2008, 20 Uhr**  
Nachholtermin: Bereits erworbene

Karten behalten ihre Gültigkeit  
**Spontantheater Bumerang!**  
Vorsicht Suchtgefahr: Wenn die spontanen Schauspieler an diesem Abend mit ihrem brillanten Musiker Andreas Steiger vor ihr Publikum treten, ohne zu wissen, was genau sie spielen werden, dann ist das wieder einmal absolut durchdacht, denn: Alles ist improvisiert! Ein pointenreicher Abend voller Überraschungen! Zum vierten Mal im Kulturbunker  
Eintritt: 8 Euro an der Abendkasse / 6,50 Euro + Gebühr im VVK

**27. April 2008, 15.30 Uhr**  
**Tanztee mit Schlagern aus den Siebzigern**  
Sie haben Spaß am Tanzen, wollen nette Leute treffen und nebenbei Tee oder Kaffee trinken und

Kuchen essen? Dann kommen Sie in den Saal des Kulturbunkers.  
Veranstalter: Bürgerverein Barenburg e. V.  
Eintritt: 3 Euro (inklusive Tee und Kuchen)

**12. Juni 2008, 19.30 Uhr**  
**Die göttliche Odette**  
Touneetheaterprojekt zum christlich-islamischen Dialog mit dem Klecks-Theater aus Hannover  
Veranstalter: Integrationsrat, Berufsschulpfarramt (ev.luth.) und Arbeitsstelle „Islam und Integration“  
Eintritt: 5 Euro (ermäßigt 2 Euro)

**28. Juni 2008, 11 - 17 Uhr**  
**Stadtteilfest** auf der Ludwig-Uhland-Straße

## Veränderte Öffnungszeiten der internationalen Lesecke

Die internationale Lesecke wurde mit viel Liebe und Geduld eingerichtet. Bücher in vielen Sprachen stehen zur Verfügung. Über Kinder und Jugendbücher, Sachbücher und vieles mehr kann man dort sein Wissen erweitern oder einfach nur ein bisschen in Büchern schmökern.

Seit fast einem Jahr waren drei mal in der Woche ehrenamtliche Helfer dort, um Menschen, die gerne lesen, zu beraten und Bücher zu empfehlen. Leider war die Resonanz nicht wie erhofft. Während der Öffnungszeiten waren selten Leser dort. Um treuen Lesern den Zugang zur Lesecke zu erhalten,

bleiben die Helfer jedoch am Ball. Allerdings wird nur noch an jedem Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr jemand vor Ort sein, das heißt im „Kulturbunker“ erste Etage, um beratend den interessierten Lesern zur Seite zu stehen. Sollte der Zulauf sich wesentlich erhöhen, können die Öffnungszeiten wieder erweitert werden.



### تغير أوقات الدوام لزاوية القراءة العالمية

زاوية القراءة العالمية أنشئت بحب وصبر كبيرين. وتضم كتب من لغات متعددة حول الأطفال، وكتب متنوعة وغيرها بحيث يمكن لكل شخص تغطية معلوماته، أو فقط تقليد الصفحات. منذ حوالي السنة، هناك مساعدتين قدموا أنفسهم ثلاث مرات في الأسبوع من أجل مساعدة الناس، الذين يرغبون بالقراءة، من أجل إعطاء النصيحة والمساعدة. وللأسف لم يكن هناك الهدف المرجو، فخلال الأفتتاح نادراً ما كان هناك قراء. من أجل الإبقاء على القراء الدائمين في زاوية القراءة، يبقى المساعدون جاهزون. وخاصة كل يوم جمعة من الساعة ١٥.٠٠ وحتى الساعة ١٦.٠٠ هم موجودين في المبنى الثقافي الطابق الأول من أجل مساعدة القراء وأعطائهم النصيحة. إذا تغير هذا الوضع، وازداد عدد الزوار القراء، عندها سيفكر بزيادة ساعات الدوام.



Sind für die Lesecke zuständig (von links): Waltraud Dieckmann, Marianna Kandziora und Karin Lübben.

### Интернациональная библиотека в бункере

У библиотеке в бункере поменялись часы работы. Библиотека создавалась с большой любовью. Здесь можно найти книги на разных языках и для разного возраста. Почти целый год библиотека была открыта три раза в неделю, всё это время здесь находились люди, которые на общественных началах охотно помогали читателям выбрать нужную книгу. С сожалением пришлось установить, что ожидаемый результат посещения не оправдался, читатели очень редко заглядывали в библиотеку. В связи с этим основатели библиотеки решили продолжать свою работу один раз в неделю, а именно, по пятницам с 15.00 до 16.00, чтобы завязанные читатели и дальше могли пользоваться ею. В это время обязательно один из добровольных помощников будет находиться в бункере на первом этаже. Если будет установлено, что интерес читателей возрос, часы работы будут расширены.

## Der Skatclub des Bürgervereins Emden – Barenburg e.V. sucht Mitspieler

Wer Lust am Skatspielen hat, kann jeden zweiten Freitag in den geraden Wochen ab 19 Uhr im Kulturbunker, zweite Etage - Raum des Bürgervereins - Skat spielen. Nächster Termin: 18. April  
Ansprechpartner: Wolfgang van den Berg Tel.: 4 45 25